



# DER REGIERUNGSRAT DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT

An das  
Bundesamt für Verkehr  
3003 Bern

## **Stellungnahme zur Vorlage "Neues Trassenpreissystem"**

Sehr geehrter Herr Direktor Füglistaler

Wir danken für die Möglichkeit, zur Entwurfsvorlage "Neues Trassenpreissystem" Stellung nehmen zu dürfen.

Der Kanton Basel-Landschaft unterstützt die Stellungnahme der KöV Schweiz (Fragekatalog, Punkte 1 - 6), welche in enger Zusammenarbeit mit den Kantonen erstellt wurde.

Wir unterstützen grundsätzlich den Ansatz, dass zur Sicherung des Infrastrukturunterhalts die Zahlungsbereitschaft für die zur Verfügung stehenden Trassen abgeschöpft wird. Dies namentlich im Bereich des rentablen Fernverkehrs. Auch die damit verbundene Intention, diese Kosten auf die Fahrpreise umzulegen, wird begrüsst.

Hingegen darf es nicht zu einer einseitigen Verlagerung von zusätzlichen Kosten auf den Regionalverkehr kommen. Hier ist ein Augenmerk auf die Situation der besonders vom internationalen Verkehr belasteten Streckenabschnitte in der Nordwestschweiz zu legen. Es droht eine übermässige Belastung des Regionalverkehrs entlang der Nord-Süd Korridore. Die internationalen Verkehre können von den Kantonen kaum beeinflusst werden. Sollte diese Mehrbelastung eintreten, ist eine Kompensation über eine Erhöhung der Kantonsquoten vorzusehen.

Wir hoffen, sehr geehrter Herr Direktor Füglistaler, Ihnen mit unserer Stellungnahme dienen zu können und danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Liestal, 5. Juli 2011

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Regierungsrates  
der Präsident:

der Landschreiber:

Beilage: KöV-Schreiben vom 16.06.2011